



Allianz baut Geschäft in den Niederlanden aus

Die Allianz hat beschlossen, das gewerbliche Schaden-Unfall-Portfolio von Aegon zu kaufen. Das Portfolio besteht aus zwei Teilen: dem aktiven gewerblichen Portfolio mit einem Gesamtvolumen von ca. 90 Millionen Euro und zwei Run-off-Portfolien im Vertreter- und Mitversicherungsgeschäft. Die Allianz erhöht damit ihren Marktanteil im Bereich Schaden-/Unfall in den Niederlanden von 4,4 auf 5,0 Prozent. Im Zuge der Übernahme übernimmt die Allianz 70 Mitarbeiter von Aegon.

Schrittweise Integration

Bild: © sara_winter/ fotolia.com

Insgesamt übernimmt die Allianz mehr als 60.000 gewerbliche Kunden von Aegon. Ziel ist ein reibungsloser Übergang für Kunden und Makler. Die Mitarbeiter von Aegon spielen dabei eine Schlüsselrolle, indem sie ihre Servicekompetenz und ihre Kundenkenntnis einbringen.

Sjoerd Laarberg, CEO der Allianz Niederlande: „Mit dieser Akquisition wachsen wir in unserem Kernmarktsegment und bauen unseren Maklerkanal aus. Gleichzeitig heißen wir eine engagierte, kompetente Gruppe neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen.“

Neben dem gewerblichen Schaden-Unfall-Bereich ist die Allianz in den Niederlanden auch noch in der Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung aktiv und hat eine starke Marktposition in der Kfz-Versicherung. Allianz bietet Unternehmen jeglicher Größe, vom Selbständigen bis zum Konzern, eine umfassende Lösungspalette an.

Die Transaktion unterliegt noch der Genehmigung der Aufsichts- und Kartellbehörden.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942202/allianz-baut-geschaeft-in-den-niederlanden-aus-2/>